10.12.25

Grußwort von Allan Zink, Collectif Judéo-Arabe et Citoyen pour la Palestine, CJACP, Straßburg

Liebes Palästinakomitee,

es hat uns sehr erfreut, zu erfahren, dass das Palästinakomitee Stuttgart den diesjährigen Buscher-Media- und Zukunftspreis verliehen bekommen hat, und ich möchte Euch im Namen des Straßburger *Collectif Judéo-Arabe et Citoyen pour la Palestine* (CJACP), recht herzlich dazu gratulieren.

Für uns auf der anderen Seite des Rheins ist das Palästinakomitee Stuttgart stets ein Vorbild gewesen im Kampf um die Rechte der Palästinenser, einen gerechten Frieden im Nahen Osten sowie die Achtung des Völkerrechts und der Menschenrechte in der nationalen wie in der internationalen Politik. Angesichts der wohlbekannten Tatsache, dass die Palästina-Solidarität in Deutschland einen besonders schweren Stand hat, ist es beachtenswert, mit wieviel Mut und Energie das PaKo Stuttgart sich nicht nur gegen Unterdrückung, Besatzung, Vertreibung und Völkermord in Palästina, sondern auch gegen jegliche Form von Rassismus und ethno-religiösen Nationalismus eingesetzt hat. Ich hoffe, ihr seid euch bewusst, dass euer Wirken weit über die Grenzen Stuttgarts und Deutschlands hinaus wahrgenommen und geschätzt wird.

Auch wenn unsere beiden Vereine in erster Linie einen lokalen Wirkungskreis haben, wäre es zu begrüßen, wenn wir in Zukunft Möglichkeiten finden würden, über die nahe Grenze hinweg zusammenzuarbeiten. Ich hoffe, wir werden auch diesbezüglich miteinander in Kontakt bleiben können.

Nochmals möchte ich euch recht herzlich zu dieser Auszeichnung beglückwünschen, die sie voll und ganz verdient haben.

In Solidarität und mit vielen herzlichen Grüßen aus Straßburg,

Allan Zink

für den Vorstand der *Collectif Judéo-Arabe et Citoyen pour la Palestine ,* CJACP